



### Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Obere Aller – Gemeinschaftsvereinbarung –

Auf der Grundlage der §§ 75 bis 85 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung schließen die Gemeinden Barneberg, Drackenstedt, Druxberge, Eilsleben, Harbke, Hötnesleben, Marienborn, Ovelgünne, Sommersdorf, Ummendorf, Völpke, Wefensleben und Wormsdorf folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung einer neuen Verwaltungsgemeinschaft ab:

#### § 1

##### Mitglieder, Name, Sitz

(1) Die Gemeinden Barneberg, Drackenstedt, Druxberge, Eilsleben, Harbke, Hötnesleben, Marienborn, Ovelgünne, Sommersdorf, Ummendorf, Völpke, Wefensleben und Wormsdorf - im folgenden Mitgliedsgemeinden genannt - bilden eine Verwaltungsgemeinschaft.

(2) Die Verwaltungsgemeinschaft führt den Namen „Obere Aller“.

(3) Sitz der Verwaltungsgemeinschaft ist die Gemeinde Eilsleben.

#### § 2

##### Gemeinsames Verwaltungsamt

Die Mitgliedsgemeinden beschließen die Bildung eines gemeinsamen Verwaltungsamtes mit Sitz in 39365 Eilsleben.

#### § 3

##### Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft

Die Mitgliedsgemeinden übertragen der Verwaltungsgemeinschaft aus ihrem eigenen Wirkungskreis zur Erfüllung im eigenen Namen die Aufgabe nach § 1 Abs. 1 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes.

#### § 4

##### Verwaltungssprechzeiten

In den Gemeinden werden Verwaltungssprechzeiten anlässlich der jeweiligen Bürgermeistersprechstunden angeboten.

#### § 5

##### Gemeinschaftsausschuss

(1) Der Gemeinschaftsausschuss besteht aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und acht weiteren Mitgliedern. Die acht weiteren Mitglieder werden durch die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden entsprechend der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden nach dem Hare-Niemayer-Verfahren benannt. Änderungen der für die Zusammensetzung des Gemeinderates maßgebenden Einwohnerzahl bleiben während der laufenden Wahlperiode außer Betracht. Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes ist mit beratender Stimme Mitglied des Gemeinschaftsausschusses.

(2) Im Falle der Verhinderung wird der Bürgermeister durch den stellvertretenden Bürgermeister vertreten. Für die in Abs. 1 genannten weiteren Mitglieder bestellt ihr Gemeinderat aus seiner Mitte für den Verhinderungsfall einen Vertreter.

(3) Der Gemeinschaftsausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

#### § 6

##### Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

Der Gemeinschaftsausschuss wählt aus den Vertretern der Mitgliedsgemeinden den Vorsitzenden und einen Stellvertreter für die Dauer deren Wahlperiode, erstmals in der ersten Sitzung des Gemeinschaftsausschusses nach Bildung dieser Verwaltungsgemeinschaft.

#### § 7

##### Hauptsatzung

Die Hauptsatzung für die Verwaltungsgemeinschaft ist erstmalig im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinschaftsausschusses zu erlassen.

#### § 8

##### Rechtsnachfolge

(1) Die neue Verwaltungsgemeinschaft tritt mit Wirksamkeit ihrer Gründung in alle Rechtsverhältnisse der von ihren Mitgliedsgemeinden bis dahin gebildeten Verwaltungsgemeinschaften ein. Sie tritt insbesondere in die Verbände und Vereinigungen, denen die aufgelösten Verwaltungsgemeinschaften angehörten, sowie in die von ihnen abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verträge ein und übernimmt deren Verbindlichkeiten. Soweit die aufgelösten Verwaltungsgemeinschaften Geschäftsanteile an Kapitalgesellschaften besessen haben, gehen auch diese auf die neue Verwaltungsgemeinschaft über.

(2) Das Eigentum der aufgelösten Verwaltungsgemeinschaften geht mit dem Zeitpunkt der Auflösung in das Eigentum der neuen Verwaltungsgemeinschaft über. Das Gleiche gilt für die Büroausstattung des Rathauses in Wefensleben.

#### § 9

##### Personalübergang

(1) Die Beamten und Angestellten der Verwaltungsgemeinschaften Allerquelle, Ost-Lappwald und Hötnesleber Winkel und der Gemeinde Wefensleben, die in der Anlage benannt sind, treten mit Wirksamkeit dieser Vereinbarung in den Dienst der neuen Verwaltungsgemeinschaft über.

(2) Die Beschäftigten sind verpflichtet, die ihnen übertragenen Aufgaben wahrzunehmen. Einen Anspruch auf Übertragung einer bestimmten Funktion oder eines bestimmten Arbeitsplatzes haben sie nicht.

#### § 10

##### Regelung von Streitigkeiten

Diese Vereinbarung wurde im Geist der Gleichberechtigung und Vertragstreue getroffen. Auftretende Unstimmigkeiten sind in diesem Sinne gütlich zu regeln. Können Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragspartnern nicht einvernehmlich geregelt werden, ist die Kommunalaufsichtsbehörde anzurufen.

Sollte eine der vorstehenden Regelungen dem derzeit oder künftig geltenden Recht widersprechen, so soll sie durch eine Regelung ersetzt werden, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden Parteien gewollt haben. Im übrigen soll die Vereinbarung Rechtsbestand haben.

#### § 11

##### Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten in weiblicher und männlicher Form.

#### § 12

##### In-Kraft-Treten

(1) Diese Gemeinschaftsvereinbarung ist mit der Genehmigung des Landesverwaltungsamtes als für die Genehmigung zuständige Kommunalaufsichtsbehörde im amtlichen Verkündungsblatt des Landkreises Börde zu veröffentlichen. Sie tritt rückwirkend zum 01. Januar 2005 in Kraft.

(2) Die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden haben mit den nachstehend aufgeführten Beschlüssen die Mitgliedschaft in der Verwaltungsgemeinschaft Obere Aller bestätigt und diese Gemeinschaftsvereinbarung beschlossen.

| Gemeinde     | Datum des Beschlusses | Unterschrift des Bürgermeisters | Dienstsiegel |
|--------------|-----------------------|---------------------------------|--------------|
| Barneberg    | 19.03.2009            |                                 |              |
| Drackenstedt | 03.03.2009            |                                 |              |
| Druxberge    | 31.03.2009            |                                 |              |
| Eilsleben    | 09.03.2009            |                                 |              |
| Harbke       | 01.04.2009            |                                 |              |
| Hötnesleben  | 25.03.2009            |                                 |              |
| Marienborn   | 04.03.2009            |                                 |              |
| Ovelgünne    | 26.03.2009            |                                 |              |
| Sommersdorf  | 02.03.2009            |                                 |              |
| Ummendorf    | 19.03.2009            |                                 |              |
| Völpke       | 05.03.2009            |                                 |              |
| Wefensleben  | 25.03.2009            |                                 |              |
| Wormsdorf    | 26.03.2009            |                                 |              |

#### Anlage zu § 9 - Personalübergang

##### 1. aus der Verwaltungsgemeinschaft Allerquelle

| Name        | Vorname   |
|-------------|-----------|
| Arnold      | Anita     |
| Ast         | Edeltraud |
| Bätge       | Roswitha  |
| Engelmann   | Waltraud  |
| Freistedt   | Hildegard |
| Fink        | Ina       |
| Fruth       | Marita    |
| Fuhrmann    | Dolores   |
| Hackbarth   | Sabine    |
| Hillmann    | Harald    |
| Jolk        | Cornelia  |
| Kempe       | Helma     |
| Kiebel      | Ingird    |
| Krause      | Annerose  |
| Lubomierski | Gisela    |
| Lüdtke      | Katrin    |
| Nebauer     | Jutta     |
| Neuwirth    | Margarete |
| Pöttsch     | Erhard    |
| Sengewald   | Heiderose |
| Schoof      | Ute       |
| Stange      | Christine |
| Stelmaszyk  | Ute       |
| Weigel      | Renate    |
| Wilke       | Gudrun    |
| Wilke       | Bettina   |
| Ziesenzitz  | Carola    |

##### 2. aus der Gemeinde Wefensleben

| Name           | Vorname  |
|----------------|----------|
| Bartsch        | Astrid   |
| Helmecke       | Bettina  |
| Kuch           | Bäbel    |
| Lewald         | Wolfgang |
| Melcher-Schmid | Ina      |
| Schuchardt     | Inken    |
| Steinmetz      | Margitta |
| Thiele         | Eckhard  |
| Torkler        | Regina   |

#### Anlage zu § 10 - Personalübergang

##### 3. aus der Verwaltungsgemeinschaft „Hötnesleber Winkel“

| Name      | Vorname   |
|-----------|-----------|
| Apel      | Herbert   |
| Brückmann | Petra     |
| Buchwald  | Dieter    |
| Chramm    | Madeleine |
| Ebeling   | Holger    |
| Fricke    | Hannelore |
| Günther   | Cornelia  |
| Hoffmann  | Elisabeth |
| Hosang    | Cornelia  |
| Huhn      | Marlies   |
| Karkutsch | Petra     |
| Malcher   | Thomas    |
| Rataj     | Elisabeth |

##### 4. aus der Verwaltungsgemeinschaft „Ost-Lappwald“

| Name       | Vorname   |
|------------|-----------|
| Bothe      | Ingelore  |
| Brakebusch | Gabriele  |
| Dilge      | Sabine    |
| Gebauer    | Heidrun   |
| Gödecke    | Dieter    |
| Gorsler    | Annett    |
| Hoschützky | Renate    |
| Jahn       | Anke      |
| Junge      | Barbara   |
| Konrad     | Ilona     |
| Korittke   | Anette    |
| Köthe      | Ingolf    |
| Laabs      | Edelgard  |
| Nodorf     | Martina   |
| Paulisch   | Gisela    |
| Pilarczyk  | Astrid    |
| Ploch      | Christine |
| Prüfer     | Isa       |
| Thunemann  | Janine    |
| Wettengl   | Kerstin   |

### Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Obere Aller

Auf Antrag der Verwaltungsgemeinschaft Obere Aller vom 28.04.2009 ergeht folgender

#### Bescheid:

- Die Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Obere Aller, bestehend aus den Gemeinden Barneberg, Drackenstedt, Druxberge, Eilsleben, Harbke, Hötnesleben, Marienborn, Ovelgünne, Sommersdorf, Ummendorf, Völpke, Wefensleben und Wormsdorf, wird genehmigt.
- Diese Entscheidung ergeht kostenfrei.

#### Begründung:

#### I.

Mit Bericht vom 28.04.2009, eingegangen am 18.06.2009, beantragte die Verwaltungsgemeinschaft Obere Aller namens und im Auftrag ihrer Mitgliedsgemeinden die Genehmigung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Obere Aller.

Die Mitgliedsgemeinden fassten hierzu folgende Beschlüsse:

| Gemeinde              | Beschluss-Nr.            | Datum          |
|-----------------------|--------------------------|----------------|
| Gemeinde Barneberg    | Beschluss-Nr.: 09/02/09  | vom 19.03.2009 |
| Gemeinde Drackenstedt | Beschluss-Nr.: 08/09     | vom 03.03.2009 |
| Gemeinde Druxberge    | Beschluss-Nr.: 05/09     | vom 31.03.2009 |
| Gemeinde Eilsleben    | Beschluss-Nr.: 06/02/09  | vom 09.03.2009 |
| Gemeinde Harbke       | Beschluss-Nr.: 11/09     | vom 01.04.2009 |
| Gemeinde Hötnesleben  | Beschluss-Nr.: 18/03/09  | vom 25.03.2009 |
| Gemeinde Marienborn   | Beschluss-Nr.: 05/09     | vom 04.03.2009 |
| Gemeinde Ovelgünne    | Beschluss-Nr.: 02/09/03  | vom 26.03.2009 |
| Gemeinde Sommersdorf  | Beschluss-Nr.: 06/09     | vom 02.03.2009 |
| Gemeinde Ummendorf    | Beschluss-Nr.: 128/56/09 | vom 19.03.2009 |
| Gemeinde Völpke       | Beschluss-Nr.: 03/09     | vom 05.03.2009 |
| Gemeinde Wefensleben  | Beschluss-Nr.: 11/02/09  | vom 25.03.2009 |
| Gemeinde Wormsdorf    | Beschluss-Nr.: 07/09     | vom 26.03.2009 |

#### II.

Nach Maßgabe von § 76 Absatz 4 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit geltenden Fassung, bedarf die Vereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft sowie ihre Änderung der Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde.

Das Landesverwaltungsamt ist gemäß § 134 Absatz 1 Satz 2 GO LSA die für die Erteilung der Genehmigung zuständige Behörde.

Die Prüfung der zur Genehmigung eingereichten Unterlagen hat ergeben, dass die Gemeinschaftsvereinbarung formell ordnungsgemäß zu Stande gekommen ist und nicht gegen materielles Recht verstößt.

Die Genehmigung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Obere Aller ist daher zu erteilen.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 2 Absatz 2 Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154), in der derzeit geltenden Fassung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) erhoben werden.

Im Auftrag

Landesverwaltungsamt – Referat Kommunalrecht

#### Amtsblatt für den Landkreis Börde

#### Impressum:

**Herausgeber:** Landkreis Börde, Gerikestraße 104, 39340 Haldensleben, Tel.: 03904 7240-0, E-Mail: kreistag-wahlen@boerdekreis.de

#### Verantwortlich für die Bekanntmachungen des

**Landkreises Börde:** Landrat Landkreis Börde / Thomas Webel

**Verteilung:** Kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte über den General-Anzeiger Landkreis Börde

**Redaktion/Bezug:** Büro Kreistag/Wahlen

**Internet:** Veröffentlichung unter www.boerdekreis.de